

Artikel publiziert am: 02.12.2014 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 03.12.2014 - 16.19 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/muehldorf/waldkraiburg/stinkendes-bakterium-bananenduft-4499400.html>

Stinkendes Bakterium mit Bananenduft

Die Nerd Nite feierte nun das "fast-einjährige" Jubiläum: Die erste Veranstaltung im Dezember 2013 konkurrierte noch mit dem Christkindlmarkt um Besucher. Der jetzige fünfte Abend voller interessanter, spannender und lustiger Themen aus der Welt von Wissenschaft und Forschung präsentierte sich als etablierter Termin im Waldkraiburger Veranstaltungskalender.



© OVB

Michael und Felix Lode zaubern seit zwei Jahren gemeinsam - erste Erfolge im Umgang mit der Freiheitsstatue können sie bereits verbuchen.

Waldkraiburg - Der hiesige Polizist Michael Lode und sein Sohn Felix eröffneten den Abend mit einem illustrierten Vortrag über die Geschichte der Zauberkunst. Michael Lode nahm die Zuschauer mit zurück zu den Anfängen der Zauberei, vor Jahrtausenden bekannt als Gabe der Schamanen und Orakel, über die Zeit der Gaukler und Scharlatane bis hin zu den heutigen Weltstars der Magie wie Siegfried & Roy oder David Copperfield.

Die Aufgabe von Felix war es, zwischendurch einige der berühmten Tricks zu zeigen.

Während die Vorträge der Nerd Nite normalerweise darauf hinauslaufen, dem Publikum etwas Neues beizubringen, war das beim Thema Zauberei ganz und gar unmöglich. Klar, dass es sich um Tricks handelt, doch wie sie funktionieren, wurde nicht verraten.

Das zweite Thema des Abends präsentierte Camillo Meinhart, der dieses Jahr schon zum zweiten Mal in Wien das "Bio:Fiction"-Filmfestival auf die Beine gestellt hat, komplett mit Performance Art, Ausstellung und Vorträgen der größten Koryphäen auf den relevanten Gebieten. Von diesem Kurzfilmwettbewerb hatte er ein paar ausgesuchte Beiträge im Gepäck - zunächst aber erklärte er, um welche Themen es beim "Bio:Fiction"-Event eigentlich geht.

Moralischer Ansatz: Ausgerotteten Dodo einfach klonen?

Die heutige Gentechnik, so Meinhart, besteht mehr aus Zufällen als aus tatsächlicher Technik, weswegen eine neue Strömung aufkommt: Die synthetische Biologie. Der Sinn dahinter sei, kurz gesagt: "Warum versuchen wir nicht, das, mit dem wir arbeiten, erst einmal zu verstehen?"

Auf dieser Basis werden nun Gen-Sequenzen erforscht, deren Funktion dann in öffentlich zugänglichen Verzeichnissen gespeichert werden. So können eines Tages neue Antibiotika entstehen, die uns und unseren Nachfahren das Leben retten werden, künstliche Treibstoffe, die von Bakterien erzeugt werden - heute schon zu machen sind immerhin selbst nachfüllende Kugelschreiber und leuchtende Zimmerpflanzen.

Nächste Nerd Nite Ende Februar geplant

Das Thema "synthetische Biologie" oder auch "Gentechnik" sei eines, zu dem jeder sich eine Meinung bilden müsse, ist Camillo Meinhart

überzeugt. In einem der folgenden Kurzfilme kamen dann auch die moralischen Aspekte der Problematik heraus: Den ausgestorbenen Dodo wieder neu zu klonen kann die Menschheit wohl nicht von der Sünde erlösen, den Vogel zunächst ausgerottet zu haben.

Die nächste Nerd Nite findet voraussichtlich Ende Februar 2015 statt. Wer sich auf dem Laufenden halten will, findet nähere Informationen auf der Facebook-Seite der Nerd Nite Waldkraiburg. bas

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>